Inhalte

Bei unserem traditionellen zweitägigen Vergaberechtsforum ist der persönliche Kontakt ganz besonders wichtig: Informieren Sie sich an zwei Tagen, diskutieren Sie mit den Dozent(inn)en aus Ministerien, Gerichten, Verbänden, der Anwaltschaft und der kommunalen Praxis und tauschen Sie untereinander Erfahrungen aus!

Zielgruppe

Entscheidungsträger(innen) für die Vergabeentscheidungen von Bundes- und Landesbehörden und von Kreisen, Ämtern, Städten und Gemeinden, die Vergabeverantwortlichen von Eigenbetrieben, Eigen- und Beteiligungsgesellschaften der öffentlichen Hand, Rechtsanwälte/Rechtsanwältinnen, Architekt(inn)en, Planer(innen) und Controller(innen) aus den Prüfungsbehörden sowie Vertreter(innen) der Bieterseite.

Preise für beide Formate

750 € für Mitglieder des vhw
850 € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen und Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

Etwaige Kosten für Übernachtung/Abendessen/Frühstück sind nicht enthalten. Sollten Sie eine Übernachtung im Tagungshaus MONDIAL buchen wollen, erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung ein dafür auszufüllendes Formular. Zimmerkontingent bis zum 28. Oktober 2025. In der Kölner Innenstadt gibt es aber auch viele andere Hotels. Da diese in der Vorweihnachtszeit schnell ausgebucht sind, empfehlen wir Ihnen eine frühzeitige Buchung!

Den Online-Teilnehmenden werden spätestens 1 Tag vor der Veranstaltung die Unterlagen als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.

Termin und zeitlicher Ablauf

Mittwoch/Donnerstag, 10./11. Dezember 2025

Lernzeit: 10,25 Zeitstunden

Köln | NW250800
Hotel Mondial Am Dom Cologne
Kurt-Hackenberg-Platz 1, 50667 Köln
200 Meter zum Hauptbahnhof
T 0221 2 063183

Uhrzeit: 10:00 – 16:45 Uhr (Tag 1)
9:00 – ca. 16:00 Uhr (Tag 2)

Webinar | WB255860 über Webex-Meetings

Uhrzeit: 9:45 – 16:45 Uhr (Tag 1)
Aufgrund der technischen Einweisung ist der Webinarbeginn 15 Minuten VOR dem eigentlichen Veranstaltungsbeginn.

9:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr (Tag 2)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Alle Infos und Buchung
unter **vhw.de/fortbildung/**
und Eingabe der Veranstaltungsnr.
NW250800 oder WB255860 in das Suchfeld.

Oder einfach QR-Code scannen:

Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen? Rufen Sie unsere Servicehotline Fortbildung an oder schreiben Sie uns:

T 030 390473-610
Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr
E kundenservice@vhw.de

vhw.de

vhw Fortbildung

vhw.de

Hinweis

Die Online-Teilnahme erfolgt über die Webinar-Software von Cisco Webex Meeting.

Wir empfehlen Ihnen die Installation der Cisco Webex App, da Sie dann den vollen Funktionsumfang des Programms nutzen können.

vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen
Hinter Hoben 149 . 53129 Bonn
T 0228 72599-75 · **E** gst-nrw@vhw.de

Bei allen technischen Fragen zum Webinar wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:
T 030 390473-595

vhw Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung

VERGABE- UND BAUVERTRAGSRECHT

TAGUNG

19. Vergaberechtsforum West

Mittwoch/Donnerstag, 10./11. Dezember 2025
Köln | NW250800
Webinar | WB255860

Ihre Dozierenden

Andreas Belke
Bauingenieur, Vergabepraktiker, Leiter der Vergabestelle im Bau- und Liegenschaftsbetrieb des LWL. Neben Beschäftigungen in Unternehmen war er einige Jahre Rechnungsprüfer.

Andreas Haupt
Fachanwalt für Vergaberecht, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Partner der Rechtsanwaltskanzlei CBH - Cornelius Bartenbach Haesemann und Partner in Köln.

Jürgen Klaeser
Geschäftsführer der Vergabeberatungsstelle Klaeser GmbH. Der Dozent war viele Jahre Leiter der zentralen Vergabestelle der Verbandsgemeinde Montabaur.

Dr. Christine Maimann
Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht Düsseldorf, Vergabesenat.

Klaus Neitzke
Oberregierungsrat, Vorsitzender und hauptamtlicher Beisitzer der Vergabekammer Westfalen (Münster).

Norbert Portz
Rechtsanwalt, Beigeordneter a.D. des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, ehrenamtlicher Beisitzer bei der Vergabekammer des Bundes.

Dr. Hendrik Röwekamp
Fachanwalt für Vergaberecht, Partner der Kanzlei Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Düsseldorf.

Annette Schmidt
Leitung Zentrale Vergabestelle im Wirtschaftsministerium Nordrhein-Westfalen, sowie Grundsatzreferat Vergabe.

Jana Zacharias
Referentin im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Referat IB3 Öffentliche Aufträge; Vergaberecht; Immobilienwirtschaft.

Programmablauf

Tag 1: Mittwoch, 10. Dezember 2025

10:00 Uhr: Begrüßung durch den Veranstalter
Eva Isabel Spilker

10:15 Uhr: Bericht aus Berlin: Aktuelle Entwicklungen im Vergaberecht auf EU- und Bundesebene
Das Sofortprogramm der Bundesregierung: Stand der im August 2025 beschlossenen Vorhaben
- Bundestariftreuegesetz (BTTG)
- Bundeswehr-Planungs- und Beschaffungsbeschleunigungsgesetzes (BwPBBG)
- Gesetz zur Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge (VBG)
- Weitere Vorhaben
- Projekte der EU-Kommission

Jana Zacharias

11:15 Uhr: Aktuelles aus NRW
- Was wird aus der Vergabereform?
- Fällt die Unterschwelle jetzt weg?
- Ausblick

Annette Schmidt

12:15 Uhr: Mittagessen

13:15 Uhr: Neue Freiheit im Unterschwellenbereich: wie sollen wir damit umgehen?
- Rechtssicherheit statt Blindflug: Dienstanweisungen sind das Navi im Vergabeverfahren.
- Organisationsverschulden? Nein danke! – Wer klare Regeln hat, schläft ruhiger.
- Kapazitätsplanung ohne Kristallkugel: Mit einer guten Dienstanweisung weiß jeder, wer wann dran ist.
- Abläufe wie ein Uhrwerk: Einheitliche Regeln bringen Tempo, Qualität und Transparenz.

Jürgen Klaeser

14:15 Uhr: Neues aus Münster
- Was ist höchste Preis? - Verpflichtende Höchstmengenangaben bei einer Rahmenvereinbarung
- Dafür stehe ich mit meinem Namen - Gütezeichen im Vergaberecht
- Aufgehoben ist nicht aufgeschoben - Neues und Bewährtes zur Aufhebung und Rückversetzung von Vergabeverfahren

Klaus Neitzke

15:15 Uhr: Kaffeepause

15:45 Uhr – 16:45 Uhr: Die klare Leistungsbeschreibung: Basis für das Vergabe-Soll und das Vertrags-Ist
- Erfordernisse an eine klare Leistungsbeschreibung: Von der Ortsbesichtigung bis zum Gütezeichen
- Konstruktive oder funktionale Leistungsbeschreibung: Wann empfiehlt sich was?
- Leistungsbeschreibung als effizientester Weg zur Umsetzung von nachhaltigen Vergaben
- Der Dauerbrenner „Unzulässige oder zulässige Produktvorgabe“: Neues vom EuGH

Norbert Portz

17:30 Uhr oder 18:00 Uhr: **Domdachführung** (dieses Jahr ist es uns gelungen, zwei Gruppen zu buchen!)

Alternativ: 18:00 Uhr Stadtführung: **Altstadt-Rundgang** auf den Spuren der Römer

19:30 Uhr: **Brauhaus** Früh am Dom

Tag 2: Donnerstag, 11. Dezember 2025

9:00 Uhr: Das große Los? Wann sind Generalunternehmervergaben sinnvoll und zulässig?
- Vorgaben für die Losaufteilung oberhalb und unterhalb der Schwellenwerte
- Besondere Schwierigkeiten und Risiken der Entscheidung über die Losaufteilung
- Wirtschaftliche/technische Gründe für eine Bündelung von Losen bzw. eine Gesamtvergabe
- Besonderheiten bei GU-Vergabe und funktionaler Leistungsbeschreibung

Andreas Haupt

10:00 Uhr: Eignungsprüfung – Die Spreu vom Weizen trennen!
- Vergleichbarkeit von Referenzen
- Transparenzerfordernisse
- Eignungsprüfung vorgesehener Nachunternehmer

Dr. Hendrik Röwekamp

11:00 Uhr: Kaffeepause

11:30 Uhr: Stufenweise Verträge und Bedarfspositionen: der Joker im Leistungsverzeichnis?
- Wann darf in die Wundertüte gegriffen werden?
- Begründung der Entscheidung: Realismus vor Fantasie!

Andreas Belke

12:30 Uhr: Mittagspause

13:30 Uhr: Rechtsprechung des OLG Düsseldorf
- Bewertungsmethoden („Bietungsfaktor“)
- Missbrauch von Rahmenvereinbarungen
- Änderungen der Vergabeunterlagen

Dr. Christine Maimann

14:30 Uhr: Kaffeepause

15:00 Uhr: Abschließende Podiumsdiskussion

Impulsvortrag von Andreas Belke zum Thema **Neuregelung der Unterschwellenvergaben in NRW**

Im Übrigen können alle Teilnehmer Fragen stellen zu allen vorangegangenen Vorträgen, aber auch zu Themen, die nicht Gegenstand der Tagung waren!

16:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Hinweis

Während des Vergaberechtsforums werden zeitweise Fotos für die eigene Dokumentation aufgenommen. Sollten Sie nicht fotografiert werden wollen, geben Sie bitte am Anfang des Forums kurz einen Hinweis.